



HANNS MARTIN  
**SCHLEYER-STIFTUNG**  
FREIHEIT • DEMOKRATIE • SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT



**Heinz Nixdorf Stiftung**



KÖLN

18./19. SEPTEMBER 2019

---

Die Hanns Martin Schleyer-Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung und  
die Universität zu Köln  
laden ein zum XIV. Hochschulsymposium

Zukunft der universitären Lehre

am 18./19. September 2019 im Wallraf-Richartz-Museum in Köln.



Wilfried Porth  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Hanns Martin Schleyer-Stiftung



Dr.-Ing. Horst Nasko  
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes  
der Heinz Nixdorf Stiftung



Barbara Frenz  
Geschäftsführerin der  
Hanns Martin Schleyer-Stiftung



Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Freimuth  
Rektor  
der Universität zu Köln

# Mittwoch, 18. September 2019

---

18.00 Uhr Begrüßung  
Dr.-Ing. Horst Nasko, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes, Heinz Nixdorf Stiftung, München  
Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Freimuth, Rektor, Universität zu Köln

## Bildungswege der Zukunft

18.15 Uhr Eröffnungsvortrag  
Parlamentarischer Staatssekretär Dr. Michael Meister, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin

18.45 Uhr Podiumsdiskussion  
Prof. Dr. Peter-André Alt, Präsident, Hochschulrektorenkonferenz, Bonn  
Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Freimuth  
Prof. Dr. Martin Paul, Präsident, Maastricht University  
Ulrich Schüller, Leiter, Abteilung Hochschul- und Wissenschaftssystem,  
Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn  
Prof. Dr. Birgitta Wolff, Präsidentin, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Moderation: Dr. h.c. Heike Schmoll, Verantwortliche Redakteurin für Wissenschaft und Bildung,  
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Berlin

20.15 Uhr Empfang

# Donnerstag, 19. September 2019

---

- 09.00 Uhr Begrüßung  
Barbara Frenz, Geschäftsführerin, Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Berlin
- 09.05 Uhr Einführung  
Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Freimuth
- 09.15 Uhr **Zwischen Diversity-Orientierung und Bestenauslese:  
Erwartungshorizont an die universitäre Lehre\***  
  
Prof. Dr. Andrea Dorothea Bührmann, Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Chancengleichheit,  
Georg-August-Universität Göttingen  
Prof. Dr. Jürgen Handke, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Philipps-Universität Marburg  
Jun.-Prof. Dr. Sandra Hofhues, Institut für Allgemeine Didaktik und Schulforschung, Universität zu Köln  
Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen, Präsident, Universität Hamburg  
  
Moderation: Dr. h.c. Heike Schmoll
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Universität als Königsweg?  
Triebfedern der Akademisierung und ihre Schattenseiten\***  
  
Prof. Dr. Christian von Coelln, Prorektor für Lehre und Studium (kommissarisch), Universität zu Köln  
Prof. Dr. Heike Krieger, Mitglied des Wissenschaftsrates; Institut für Öffentliches Recht und Völkerrecht,  
Freie Universität Berlin  
Minister Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz, Hessisches Kultusministerium, Wiesbaden  
Wilfried Porth, Mitglied des Vorstandes, Daimler AG, Stuttgart; Vorsitzender des Vorstandes,  
Hanns Martin Schleyer-Stiftung  
  
Moderation: Joachim Frank, Chefkorrespondent, Kölner Stadt-Anzeiger
- 12.30 Uhr Mittagessen

# Donnerstag, 19. September 2019

---

- 14.00 Uhr **Wissenschaftslandschaft im Wandel:  
Diversifizierung und Individualisierung der universitären Lehre\***
- Prof. Dr. Stefan Herzig, Präsident, Technische Hochschule Köln  
Prof. Dr. Ada Pellert, Rektorin, FernUniversität Hagen  
Prof. Dr. Martina Schraudner, Mitglied des Vorstandes, acatech -  
Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V., München  
Ministerialdirigent Ralf Thönnissen, Leiter, Abteilung Hochschulen,  
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Moderation: Dr. Ursula Weidenfeld, Wirtschaftsjournalistin, Berlin
- 15.30 Uhr **Schlusswort**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Freimuth
- Anschließend Gelegenheit zum Gespräch beim Abschlussimbiss

\*Die Statements sind eingebunden in eine Podiumsdiskussion mit anschließender Beteiligung des Plenums.

## Zum XIV. Hochschulsymposium

---

Ein leistungsfähiges innovatives Wissenschaftssystem ist ein Grundpfeiler unseres gesellschaftlichen Wohlstands und unseres freiheitlich-demokratischen Gemeinwesens. Erhöhte Mobilität, eine globalisierte und zunehmend digitalisierte Arbeits- und Lebenswelt wie auch der demographische Wandel sind nur einige Beispiele der aktuellen Herausforderungen, denen wir uns in einem erfolgreichen Industrieland wie Deutschland stellen müssen.

Die zukünftige Gestaltung der universitären Lehre sowie der traditionellen Bildungswege sind hierbei von zentraler Bedeutung. Die Bildungsexpansion – alleine die Studierendenzahlen haben sich in den letzten 15 Jahren mehr als verdoppelt – lässt gleichzeitig Fragen nach Heterogenität und Diversifizierung hervortreten. Wege und Formen, wie Bildung erworben werden kann, werden sich absehbar wandeln müssen und neue Bildungsangebote für die unterschiedlichsten Lebens- und Ausbildungsphasen notwendig werden. Wie sollen Universitäten und andere wissenschaftliche Einrichtungen auf diese sich ändernden Rahmenbedingungen reagieren? Wie können sie die Entwicklungen aktiv mitgestalten, Innovationen in der Lehre voranbringen und gleichzeitig die Qualität der Lehre sichern? Welche weiteren Herausforderungen und Chancen bestimmen die Zukunft der universitären Lehre? Wo zeigt sie sich heute bereits zukunftsorientiert und wo bedarf es weiterer mutiger Innovationen?

Das von der Hanns Martin Schleyer-Stiftung und der Heinz Nixdorf Stiftung initiierte XIV. Hochschulsymposium ist diesem aktuellen Thema gewidmet. Als wissenschaftliche Partneruniversität konnte die Universität zu Köln gewonnen werden, die in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum ihrer Wiedegründung feiert. Seit dem ersten Hochschulsymposium 2001 – damals zum Thema „Wie gestaltet man Spitzenuniversitäten?“ – ist diese Stiftungsinitiative zu einer Art Zukunftsforum für die Hochschulentwicklung geworden.

Am 18. und 19. September 2019 in Köln kommen bereits zum 14. Mal namhafte Repräsentantinnen und Repräsentanten der Wissenschaft und des Wissenschaftsmanagements, der Politik, der Wirtschaft und der Medien zusammen, um gemeinsam aktuell brennende Fragen zu diskutieren.

Die drei Veranstalter freuen sich auf den Dialog mit Ihnen.

# Bisherige Hochschulsymposien

---

- I. **„Wie gestaltet man Spitzenuniversitäten?“**  
– gemeinsam mit der TU München · München im März 2001
- II. **„Die Zukunft der Hochschulfinanzierung“**  
– gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin · Berlin im März 2002
- III. **„Und sie bewegt sich doch! – Universität heute: Zwischen Bewährtem und Veränderungsdruck“**  
– gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin · Berlin im März 2004
- IV. **„Humboldt neu denken‘ – Qualität und Effizienz der ‚neuen‘ Universitas: Notwendigkeiten, Wege und Grenzen der Profilierung im Spiegel nationaler und internationaler Herausforderungen“** – gemeinsam mit der LMU München · München im Februar 2005
- V. **„Going Global“: Die Universitäten vor neuen nationalen und internationalen Herausforderungen“**  
– gemeinsam mit der FU Berlin · Berlin im Februar / März 2007
- VI. **„Wissenschaft ‚Made in Germany‘ – Zehn Jahre Hochschulreformen: Wie die deutschen Universitäten ihre Zukunft gestalten“**– gemeinsam mit der TU München · München im März 2009
- VII. **„Talente entdecken – Talente fördern: Bildung und Ausbildung an den Hochschulen in Deutschland“**  
– gemeinsam mit der TU München · München im März / April 2011
- VIII. **„Strategische Partnerschaften in der deutschen Wissenschaftslandschaft: Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen“**  
– gemeinsam mit der Helmholtz-Gemeinschaft und der LMU München · Berlin im März 2012
- IX. **„Die autonome Universität – ein Erfolgsmodell?“**  
– gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt · Frankfurt im November 2013
- X. **„Führen(d) in der Wissenschaft – Sind Erfolge in der Wissenschaft auch eine Frage von Führung?“**  
– gemeinsam mit der Helmholtz-Gemeinschaft und der Universität Heidelberg · Berlin im Mai 2014
- XI. **„Die Universität der Zukunft“**  
– gemeinsam mit der LMU München · München im Oktober 2015
- XII. **„Wissenschaft als Beruf und Berufung“**  
– gemeinsam mit der Technischen Universität München · Berlin im März 2017
- XIII. **„Hochschulmedizin auf dem Prüfstand“**  
– gemeinsam mit der Justus-Liebig-Universität Gießen · Berlin im Februar 2019

# Organisatorische Hinweise

---

- Veranstaltungsort: Stiftersaal, Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Obenmarspforten 40, 50667 Köln
- Anmeldung: erbitten wir auf beiliegendem Formular bis **2. September 2019**. Unsere Anmeldebestätigung dient Ihnen als persönliche Einlasslegitimation. **Wegen der begrenzten Saalkapazität werden wir die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs vormerken.**
- Kostenbeitrag: Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben, gleichwohl sind freiwillige Beiträge bzw. Spenden sehr willkommen: Konto der Hanns Martin Schleyer-Stiftung bei der Deutsche Bank AG Köln: IBAN: DE35 3707 0024 0110 9990 00; BIC/SWIFT: DEUTDEDBKOE.  
Bitte vermerken Sie auf der Überweisung Namen und Anschrift, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung senden können.
- Haftung: Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Tagungsort übernehmen.
- Information: Geschäftsstelle der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Albrechtstraße 22, 10117 Berlin  
Telefon: (030) 27 90 71 64 – Fax: (030) 27 90 87 43  
anmeldung@schleyer-stiftung.de – [www.schleyer-stiftung.de](http://www.schleyer-stiftung.de)
- Leitung: Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Freimuth, Rektor der Universität zu Köln  
Barbara Frenz, Geschäftsführerin der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Berlin